



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Neidenstein.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Weegs / oder ein wenig mehr / hinter Neu-
statt an der Hart / so ein Chur. Pfäl. isch Lehen.
Es ist daherum ein sonderbar, erträglicher
Forellenbach.

Neidenstein.

Neidenstein ist ein kleines aber uraltes /
wol umbmauertes / auch / vor dem 30. jäh-
richen Krieg (darinn es sehr verwüestet und
verbrañt worden) ziemlich gebauetes Städt-
lein in Niederhessen.

Neiffen.

Neiffen ist ein Württembergisches Städt-
lein / zwo Meilen von Tübingen gelegen /
bey welchem auf einem hohen Berge das fe-
ste Schloß Hohen Neiffen zu sehen. Anno
1634. ward das Städtlein unter dem Schloß
von denen Soldaten / ohne die Vorstadt /
ganz eingäschert; Die Besung aber hat sich
noch biß in das folgende Jahr erhalten / da
sie sich auch an die Kaiserische ergeben
müssen.

Neisse.

Neisse ist eine schöne ansehnliche Stadt in
Niederschlesien / an dem Wasser Niß / so
nechst an der Stadt hinfließt / und der
Stadt den Namen gegeben; Durch die Stadt
lauffet ein ander Wasser die Bielau genant.
Von aussen ist sie mit starker Mauer und mit
Wasserreichen Gräben verwahret / auch mit
schönen lustigen Vorstädten geziert. Zu-
wendig hat sie weite und breite Gassen / ders-
gleichen in keiner Stadt in ganz Schlesien ge-
funden werden / und sind die Häuser in selb-

2

ger